

Anlage B

zu Abschn. II Ziffer 7
vorstehender Anweisung

(Vordruck 3)

Genehmigungsvermerk:
Genehmigt vom Statistischen Zentralamt
in Berlin und registriert am 10.11.1950
unter Nr. R 0-511/55.

Tier Kat des Kreises/der kreisfreien Stadt:.....

**Abt. Erfassung und Aufkauf
landwirtschaftlicher Erzeugnisse**

1. Ausfertigung: für den Neubauern-Umsiedler,
2. Ausfertigung: für den Bürgermeister/Oberbürgermeister als Unterlage für die Veranlagung 1951 und 1952,
3. Ausfertigung: Verbleibt beim Rat des Kreises/der kreisfreien Stadt.

Bescheid

**über die Höhe (des Prozentsatzes) der Herabsetzung des Pflichtablieferungssolls
in den Jahren 1951 und 1952 für Neubauern-Umsiedler**

Nr. /

An den/die*)

Neubauern-Umsiedler/-Witwe/-Invaliden*)

Herrn/Frau*)

(Vor- und Zuname des Ablieferungs-
Pflichtigen)

.....
(Gemeinde/Stadt)

.....
(Kreis)

.....
(Land)

Nach § 5 des Gesetzes vom 8. September 1950 über die weitere Verbesserung der Lage der ehemaligen Umsiedler in der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. S. 971) wird Ihr Pflichtablieferungssoll in den Jahren 1951 und 1952 wie folgt ermäßigt:

| | 1951 | 1952 |
|--|--------|--------|
| a) Getreide |% |% |
| b) Kartoffeln |% |% |
| c) Ölfrüchte |% |% |
| d) Schlachtvieh (insgesamt in Lebendgewicht) |% |% |
| e) Milch bei 3,5% Fettgehalt..... |% |% |

Gegen diese Entscheidung können Sie binnen 10 Tagen nach Aushändigung dieses Bescheides über den Rat des Kreises/der kreisfreien Stadt in.....beim Ministerium für Handel und Versorgung inBeschwerde erheben.

....., den 1950
(Ort) (Datum)

(Dienstsiegel)

.....
(Landrät/Oberbürgermeister)

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.